Statt eines Fluchtversuchs des von frei Stehen vor dem Panzerschrank mit Blick auf das nun zu Boden gegangene, in eigenem Blut und Saft zerfließende Büßerpaar in der Mitte des Raums und noch einmal so weit der Oberlippertyp, der Trenchcoat vermeidlich Zeigetyp im Türrahmen, halb zusammengesackten Hauptverdächtigen, durch den scheidenden Zuruf: "Nu nehmen Sie mal Haltung an, Sie Schwachmath!" von Bäuss wieder auf Vordermann gebracht, um möglliche Fluchtpläne überhaupt erst wieder erwägen zu können, statt hier schon eines Fluchtversuchs, widmen wir uns Bäuss zu dem Zeitpunkt, als er von immer ohne durch den Puft angeloscht den dunklen Flur ZUM Kaffee entlangstastete, der ein Stockwerk tieferr in der Hausmeister*innenwohnung durch das Kaffeepulver in der Papierfiltertüte im Porzellanfilter des Porzellankanne in die Porzellankanne tröpfelndst in der Mache war.

"Sie haben jemand ungrennen sehen?" fragte er Rita noch einmal, als sie im Küchenlicht sadisch grellen Kaffee seine verheißtunde Wirkung wohl tat, und damit war die Frage geklärt, ob aistra-der* Sascha hand geführt haben konnte oder ob Rita zu Halluzinationen neigte, zu denen er sich hingegeben hätte, ohne Dienstpflicht und kombinatorische Vernunft vernachlässigen zu müssen. "Mann, eh, Frau oder Mann - oder?" "Inter? Schon gut, machen Sie sich nichts draus und hörnh Sie gut zu, damit Sie klarkommen in Zusammenhang, diese Person, dieses 'Wesen' schwebte förmlich vorbei, ich kann mich keiner Schritte erinnern, so klackklack oder poffpoff aber es soll ja auch Indianer geben, die hören Sie nicht kommen oder gehen, barfuß in ihren Mokassins, höchstens riechen, wenn Sie blind sind, die riechen doch so gut, die Taubstummen und die Blinden, wie einer der 7 Musketiere mit som Umhang, schwarz, wusch und weg, ist ja auch ein Skandal mit der Treppenbeleuchtung, mal ja, mal nein, Mann, bis mal einer kommt -"

"Moment, wer kommt und wieso 7 Musketiere, das waren doch drei ...?" "Ach was, das waren die drei Samurai und, genau ja, zweiundvierzig Ronjas Räuberstöchter, die guten alten Filme mit 10. Mann, 5. Mann, 3. Mann, aus Havanna, ohne Eigenschaften, weiß ich, wer käme in Frage?"

"Wieso in Frage, das wär' jetzt doch wohl meine Frage, was Sie glauben, wer da rungeschwebt sein soll ..." "Kann ich Ihnen sagen, das war die Irina, von dem Buchhalter die Tochter, von dem kleinen mit der runden Brille, blass, unscheinbar und zielich trocken wie sein Balg, der, glauben Sie mir, in der Firma längst das Sagen in ihrem weißen Laborkittel, wozu brauchen die sonst bei Computern, schweiden die vielleicht an den Leuten rum, die hier immer rein- und rausfahren, einer hatte mal nen Chip im Unterarm, hat mirs gesagt, da konnte er sich am Computer direkt anschließen, der wollte mich anmachen, op ich ne Transe wär, das fänd er geil, deliikat hat er -"

"Moment ...." "- oder der..." "Haesse nochn Kaffee bittel" "Und weil der Herr so schön Bitte gesagt hähen, bitte ... der vom Sascha, dieser schwule Lover, die beiden Frankensteiner, ich sag Ihnen, die haben sich operieren lassen, bis sie beinah gleich aussehen, wie Zwillingy, der Alte, na ja -"

Op vr· 29 okt. 2021 06:43 schreef waldetheater monti's channel <
tomasmonti.tm@gmail.com:

> Sascha wie ein Derwisch: "Plisch und Plumm, die war'n nicht dumm, auf
> großer Fahrt, WO IST DER BART, WO IST DER BART, Siegert, Pjotr, Ninotschka,
> da hängt das Ohr mit Schaft am Haken, Polkadotschka Niemandsland, an des
> Wahnsinns Fransenrand, der Bart, wo ist der ..."
>
> Aufbritt Bäuss, Halbschatten des Türrahmens: "Trauerarbeit?" Sascha hält
> inne, rast weiter: "... Bababababa", will schreien tiefstens aus der Kehle,
> den Pulverschwach noch in der Nase, blechern schneckend Rotzigos spritzt
> daraus hervor - Bäuss, einen Schritt näher geknommen noch im Türrahmen vor
> dunkler Öffnung, denn im Flur ist das Licht ausgegangen und die Peter
> Lorre-Augen des Hausmeisters funkeln daraus hervor, im fahlen Licht der
> Lampenschale also Bäuss: "Bart? Welcher Bart? Wollen Sie sich der
> augenblicklichen unversichtbaren professionall durchgeführten
> Personenfeststellung durch 'en unvorhandenen Bart entziehen und wer hat
> hier geschossen, war'n Sie das und wer sind die, die da halb liegen, halb
> sitzen, engumschlungen im Tod durch Kopfschüsse, hier abgegeben, wo ich
> stehe, in der Mitte des Raumes zusammen ge- nein zusammen zusammengesackt
> trotz kurzer Zeitspanne, eines knappen Zeitstücks zwischen beiden-
> Schüssen, Männern, Opfern, keine Frau im Spiel, und Sie tanzen wie ein
> Derwisch drum herum, bleiben Sie jetzt mal stehn und zwar vor dem
> mannshohen LIPS-Gelöschranch, der ja nur abgeschlossen aber nicht verriegelt
> ist, hängt da nur ein Schlüsselschaft mit Stift im platten halb abgefeilten
> schrägen Ende, der das Loch im Bart" (schlägt sich mit der flachen Rechten
> vor die Stirn) "ja, ich fixiere Sie jetzt mit meinen Augen und Sie bleiben
> da stehen, genau in dem Abstand wie ich in der Tür zu dem Totenzählzeug der
> Blutlachenden Köpfe, einmal rechts, einmal links, Schock, Schock, letzte
> Umarmung, waren es Freunde, oder nur Instinktive Haltsuche, um nicht
> umzufallen wie der Boxer, der nicht mehr hochkommt, MIT DEM RÜCKEN ZUM
> TRESORL, aber nicht anlehnen frei stehend, noch zitternd von der Tanzextase,
> können Sie nun wieder klar denken oder soll ich Sie erst in der
> Polizeigriff nehmen, dass Sie sich hernach wie ein Aal in Ihre Schuhe aus,
> ausrutschen und ausgerutscht sind und wie ein Aal wieder schnell da
> anbrennen, um Ihrem Anwesen Befehlung ausreichend ängstliche Dämpfung aus,
> bevor die Anwendung den Rest hätte erledigen, nämlich Brechung gedämpfter
> Wahrnehmung des Badenden im Adrenalinnese, in hellsichtiger Panik wild um
> sich schlagend, stechend, schließend aus dem Nichts der Waffe im Hosenbund,
> aber er hatte es eher hier nicht mit einem Berufsverbrecher zu tun, der da
> mit glasigen Augen noch nachekstatischer Trance genau an der Stelle vor dem
> Panzerschrank wie angewurzelt im Nachhall des Affektsturms ein wenig
> schwankend stand, wo er 'n hatte haben wollen, um das Bild des Schreckens
> in schöner Symmetrie auf die fotografische Platte in sei'n Hirn zu brennen.
> Den Fall kartiert zu tausenden anderer im Abvergleich von Kontexten,
> Details und Konstellationen: 'Textgrammatik' hatte er mal irgendwo gelesen,
> warum fiel ihm da jetzt gerade nicht mehr ein, wo - das war wie mit der
> 'Parafrase', der 'Blaspheme' und dem HEUREKA 'Euphemismus' in fünften
> Anlauf: "Ach, eh, Herr Hausmeister - nein? Wie das, Frau Hausmeister wie?
> Hausmeisterin, alles, alles FÜR SIE, für IHR hieß Zeitschrift der freundin
> des Mantafahrers", ein müdes, aber ein lächeln, wie hieß die denn nun auch
> wieder: "... dass Sie uns angerufen, ja, Knall gehört als Sie haben, aber
> Sie rufen doch nicht bei jedem Knall ... wieviele Schüsse warn es auch
> wieder, Frau ..., eh, wieso 3, nein zwei".
>
> "Drei, Mann, oder hör ich doppelt, also hör mal, ich bin die Rita und
> früher war ich der Richard, damit du gleich Bescheid weißt, du geiler Bock,
> Bock auf Kaffee, brauscht nicht zu fragen, das erspart dir die gefühlte
> Peinlichkeit, dass eine Frau wie ich dir das an der Nasenspitze gleich
> ansieht, bevor du dein Maul donnit offkrichs du nach ma jetz hier, drei
> Schüsse und wieviel - halloooo, wieviel Kaffee, nur für uns beide oder für
> den Eintänzer auch, sieht aus als wenn er einen brauchen könnte oder soll
> ich ma gleich die ganze Vereinskanne machen, wenn wir hier den Skatclub
> haben, ich kring 'n Krampf, Skat und Kaffee sicher, bist du bild, kommen da
> so jetzt gleich auch deine Leute, Assistent und so, Spusi, ja Sicherheit
> ÜBER ALLES, kenn ich doch vom Fernsehen und jetzt in echt, sind die echt
> hotgeschossen, die zwei da, die knien ja noch, sind die schwul, ach Gott,
> hättich doch werken müssen, kenn die ja, aber jetzt sehen die schon so
> anders aus - von dem da? Wo lissen das die mit Fotzen?" "Bäuss, auf dem Knien,
> die gefalteten Hände ringend von der Brust hinunter." "Rita, ja Margarita,
> Rita, Rita, Rita, Margarita, Margarita, Margarita, Margarita, Protokoll" "Und habe ich schon von
> - KÄFFEE GESAGT ---- "Ja!" "und Rita: "Goldberger, geh, Timmermann aus
> Dülken am Niederrhein, vis à vis der Fahrschule zwischen katholischem
> Schwimmbad und Holzschuglieferei, da Depp, glaubste a no, frierst du,
> siehst so 'bernächtigt aus, ganz blass um die Lippen, wart ma nehm ich noch
> 'n Jäckchen mit, kennze doch dat mit dem wärmsten Jäckchen is immer noch
> "n, na?"
>
> Bäuss fühlte ein sanftes Kribbeln in den Lenden und nickte verzweifelt Ja.
> Sicher, Doppelseen rauschte ab mit klackernden Blasitiften in das Dunkel
> jenseits der Türöffnung, das Flurlicht es flackerte nicht auf, warum nicht,
> das Klackern verdötte, Bäuss drehte sich wieder um, um die Szenerie
> blitzschnell im Augenaufschlag foto-grafisch zu erfassen und mit eherer
> Aufnahme zu vergleichen: "NICHT anlehnen, sagte ich, und dabei bleibt es
> bis auf weiteres!" Sascha hatte sich ansonsten nicht verrührt und hielt
> wieder auf Fersen und Ballen balancierend mit steifen Knien Gleichgewicht,
> Vor- und Zurückschwank, seitlich weniger Schwung. Magnetismus einer Tat,
> wollte Bäuss es nennen, rot und blau, im Zittern der moralischen
> Kompassnadel, Bann der Schuld, so er es war, so nicht, würde bald und
> rechtzeitig mit einem neuen Knall seine Enthypnotisierung eingeleitet, so
> rechnete B.
>
> Gleich geht's weiter, jetzt erst die WERBUNG:
>
> Op do 28 okt. 2021 21:50 schreef waldetheater monti's channel <
> tomasmonti.tm@gmail.com:
>
>> Der einst doch so sportliche Fettwanst Siegert Schätzing, von seinen
>> Intimi gern Sieg geheißen und gestigen von Kartoffelbauer zu Fabrikant von
>> Kartoffelchips, Erfinder und Hersteller von Mistabscheidern mit Software
>> holländischer Rezeptur, deren Kompositeur bald unter einen begründeten
>> Mordverdacht geraten sollte, weil er nach dem Rezepktlau Frau und Kinder
>> durch Scheidung verlor, wie ein angeschlagener Boxer nicht mehr hochkam,
>> doch Faust in der Tasche balltet, es diesem Kracher heimzuzahlen, der er
>> hatte betuppen wollen. Aus den Chips wurden Biochips für die EOV, die
>> Mistabscheider wurden Bestandteil der Gegenstände, die man in Zeit t
>> simulieren konnten, sogenannte BINÄ (= Binäre KI) und BÖNÄ's
>> (Bortsickstoffnickel-Modulatoren) zwecks flexibler Abgrenzung der sonst im
>> Zyklustrope unberechenbaren BINÄ's.
>>
>> Sascha kannte den Unterschied so gut wie den zwischen Mars und
>> Marsupilami, also garnicht, seine Welt war die der japanischen Emoji's oder
>> wie diese verrückten Trickwesen hießen, die so überraschend in dem
>> Nachttischschränkchen und im Verschluss ausgelesterten Tagebüchern hippster
>> Teenies gelandet wie unsichtbar verschwunden waren, ein feiner Zeitvertreib
>> für Kartoffelerben.
>>
>> Dagegen die andere Leiche, der nun ehemalige Prokurist Pjotr Ulmenau,
>> dessen Polit-Eltern, die eingedeutschten früheren Volkskommissare in
>> Kirgisien, Andrej Nikolajevic und Babs Konisiav, bei der Taufe Lenin,
>> Tolstoj und den Afanasjev vor lauter Aufregung und Echo vom Kirchenhall
>> durcheinandergebracht hatten, egal aber streng hochgezogen, der untersetzte
>> hagere wie kleine Mann, kaum ein Meter sechzig Körpergröße, ein guter
>> Rechner hatt das wurde, war und blieb er bis zur letzten Berechnung
>> zwischen Schüssen.
>>
>> Absätze wie Al Pacino in Scarface trug er und 'Sieg' mit dem sonorischen
>> Bariton und seinen tenorischen Trillern war der Redner in Gespann und
>> Pjotrs Tochter Erfinderin in einer Netzwelt mit doppeltem Boden für NEUE
>> Innovationen.
>>
>> Im rechten Absatz, dem Pjotr war linkshänder und die ewigen Drangsalien
>> der Pädaggen u. Faderasten hatten aus ihm den verschlagenen
>> Wirtschaftspartisanen gemacht, den 'Sieg' zu führen gemeint hatte, im
>> rechten Absatz also steckte der Bart zum Tresorschlüssel, der am Tage als
>> nächtliche Zahlenkombination diente.
>>
>> Das wusste Sascha aber nicht, also raste er, in der Raserei fand er den
>> Frieden, klar zu denken.
>>
>> --
>>
>> --
>>
>> --
>>
>> --
>>
>> Op do 28 okt. 2021 20:27 schreef waldetheater monti's channel <
>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>
>> "Mein Sohn kriegt nichts auf die Reihe", sagte Schätzing, als ihn die
>> Kugel traf, zu Ulmenau. Der fassungslos nach rechts zur Türöffnung:
>> "Sascha, bissu jetzt völlig verrückt geworn?!" PANG, da hat es auch Ulmenau
>> voll erwischt.
>> Sascha, den leise rauchenden Colt noch in der ausgestreckten Hand, wie
>> der Billardspieler, der den Queue erst wieder hochnimmt, wenn er das
>> Klicken der Kugeln gehört HAT, wie den satten PLUMPS des Vaters und das
>> trockene PLOPP von Ulmenau beim Aufschlag aufs Parkett.
>>
>> Op do 28 okt. 2021 20:09 schreef waldetheater monti's channel <
>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>
>>> in kreischsägenschrillen tönen
>>> abgeluscht ekstatischen mumienfönen
>>> im kairoer elektroladen vom staube klönen
>>> sowas in der art zum schnellen an- und leichten abgewöhnen von
>>> töchtermeßvon söhnen höhnen, die zechen löhnen von dem gold dem schönen.
>>>>
>>>> Op do 28 okt. 2021 19:56 schreef waldetheater monti's channel <
>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>
>>>> habe nun ach den witzel gelesen wie nie zuvor
>>>> bin doch nicht schlauer draus geworden, ich armer tor
>>>> kllöberall in den Wörterschluchten, wo wir nach dem Sinne suchten
>>>> der zähe & quälende lavastrom der erfindungen zu den empfindungen:
>>>> eruptionen von ikonen
>>>> taschenfaltenimplosionen
>>>> stöckchen: geradeaus!
>>>>
>>>> Op do 28 okt. 2021 19:30 schreef waldetheater monti's channel <
>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>
>>>> die alma(n)d 'obersch schwäbische frankophile wie die u. dann, schon
>>>> früh darin versannt doch entlistet ja vorgeführt (reim 1.mal) schäm dich
>>>> [nicht]. die bombe am göhres, rotstift & liebe!!!
>>>> jetzt Pilatus Flavius und Pilatus schrie adlatus!
>>>>
>>>> Op do 28 okt. 2021 19:17 schreef waldetheater monti's channel <
>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>>
>>>>> ohne krimi geht die mimi ohne re is nee ihr freund hatte ihr diesen
>>>>> franzöischen namen gegeben weil er das damals schick romantisch exaltiert
>>>>> exquisit zum franzöischen exilaismus passend fand, glaube To(m)ky Bäuss als
>>>>> es zwischen beiden und rise kriselte, lachender 4.
>>>>>>
>>>>> abitur auf der linken arschbacke gegen rechte gesinnung von gurke
>>>>> ersatzlos befreit nach einemem hupenterror unter der schulbank gegen
>>>>> staiger un dä janze jötse war schon halber stundenplan so gut wie un mathe
>>>>> spitzenklasse schlecht besucht dann 4
>>>>>>>
>>>>> vorbei war die kindheit schon an jenem kostüm zu karnevalsdienstag
>>>>> und keiner war verkleidet wie im jahr zuvor war doch so oder? er fragte
>>>>> sich ohne zu wissen warum dieses jahr auch vielleicht weil sie über den
>>>>> bebrillten pomaden in der kurzen iederhose und hirschkornträgern gelacht
>>>>> hatten, dass er mir leid tat, als wären wir verwandt, der advokatensohn aus
>>>>> der stadt, der innenstadt, die praktischen intelligenzer die wurden
>>>>> herzklinik- und sportmöchschulleute in hamburg und köln, der mit dem hund
>>>>> mit den hängenden ohren namen kam bei der stadt duisburg unter, einer als
>>>>> ausbildner bei brille? ..., mit dem bäuss ie evangelischen jugendheim an der
>>>>> kliiken der kugeln gehört HAT, wie den satten PLUMPS des Vaters und das
>>>>> trockene PLOPP von Ulmenau beim Aufschlag aufs Parkett.
>>>>>>
>>>>> Op do 28 okt. 2021 18:09 schreef waldetheater monti's channel <
>>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>>>>
>>>>>> in kreischsägenschrillen tönen
>>>>>> abgeluscht ekstatischen mumienfönen
>>>>>> im kairoer elektroladen vom staube klönen
>>>>>> sowas in der art zum schnellen an- und leichten abgewöhnen von
>>>>>> töchtermeßvon söhnen höhnen, die zechen löhnen von dem gold dem schönen.
>>>>>>>>
>>>>>> Op do 28 okt. 2021 19:56 schreef waldetheater monti's channel <
>>>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>>>>>>
>>>>>>> habe nun ach den witzel gelesen wie nie zuvor
>>>>>>> bin doch nicht schlauer draus geworden, ich armer tor
>>>>>>> kllöberall in den Wörterschluchten, wo wir nach dem Sinne suchten
>>>>>>> der zähe & quälende lavastrom der erfindungen zu den empfindungen:
>>>>>>> eruptionen von ikonen
>>>>>>> taschenfaltenimplosionen
>>>>>>> stöckchen: geradeaus!
>>>>>>>>>
>>>>>>> Op do 28 okt. 2021 19:30 schreef waldetheater monti's channel <
>>>>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>>>>>>>>
>>>>>>>> die alma(n)d 'obersch schwäbische frankophile wie die u. dann, schon
>>>>>>>> früh darin versannt doch entlistet ja vorgeführt (reim 1.mal) schäm dich
>>>>>>>> [nicht]. die bombe am göhres, rotstift & liebe!!!
>>>>>>>> jetzt Pilatus Flavius und Pilatus schrie adlatus!
>>>>>>>>>>>>
>>>>>>>> Op do 28 okt. 2021 19:17 schreef waldetheater monti's channel <
>>>>>>>> tomasmonti.tm@gmail.com:
>>>>>>>>>>>>>>>
>>>>>>>>> ohne krimi geht die mimi ohne re is nee ihr freund hatte ihr diesen
>>>>>>>>> franzöischen namen gegeben weil er das damals schick romantisch exaltiert
>>>>>>>>> exquisit zum franzöischen exilaismus passend fand, glaube To(m)ky Bäuss als
>>>>>>>>> es zwischen beiden und rise kriselte, lachender 4.
>>>>>>>>>>>>>>>